

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

05.12.1899 - Hermann Sudermann: Morituri.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Dienstag, den 5. Dezember 1899.

34. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit.
Zweites Gastspiel des Herrn Rudolf Lettinger
vom Stadttheater in Breslau.

Moritur.

Von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Oberregisseur Karl Ulrichs.

Personen:

1.

Teja.

Drama in einem Akt.

Teja, König der Gothen	* * *	Ida Rabenau.
Balshiba, die Königin		Katharina Winkler.
Amalaberga, deren Mutter		Ernst Bornstedt.
Agila, der Bischof		Max Schiefer.
Eurich, } Große im ehemaligen		Fritz Alten.
Theodemir, } Gothenreich.		Richard Seydelmann.
Athanarich, }		Willi Heinemann.
Abibad, Speerträger des Königs		Robert Nonnenbruch.
Haribalt, ein Krieger		Alfred Brandhorst.
Zwei Heltwächter		Karl Kusterer.
Ein Knabe		Minni Behrens.
* * * Teja		Rudolf Lettinger als Gast.

2.

Fritzchen.

Drama in einem Akt.

Herr von Drosse, Major a. D., Ritter- gutsbesitzer	Egon Hebeberg.
Helene, seine Frau	Katharina Winkler.
Fritz, beider Sohn, Leutnant	* * *
Agnes, Nichte der Frau von Drosse	Elise Ewers.
von Gallersfort, Leutnant	Max Schiefer.
Stephan, Inspector	Alfred Brandhorst.
Wilhelm, Diener	Richard Seydelmann.
Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn von Drosse.	
Zeit: Die Gegenwart.	
* * * Fritz	Rudolf Lettinger als Gast.

3.

Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt.

Die Königin	Hermine Warna.
Der Marschall	Georg Seyberlich.
Der Maler	* * *
Der Kammerdiener	Max Schiefer.
Der Marquis in rosa	Richard Seydelmann.
Der Marquis in blaßblau	Willi Heinemann.
Die schläfrige Hofdame	Katharina Winkler.
Die taube Hofdame	Louise Behrens.
Marquis und Hofdamen }	Karl Kusterer.
Ein Kind als Amor }	Robert Nonnenbruch.
	Julie Grube.
	Bertha Seyberlich.
	Gretchen Meinardus.
* * * Der Maler	Mehrere andere Marquis und Hofdamen.
	Rudolf Lettinger als Gast.

Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von David. 2. Overture zu „Matrosen“, von Flotow. 3. Fete Bohème von Massenet.

Nach dem 1. und 2. Stück finden längere Pausen statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 6. Dezember 1899. 5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Letztes Gastspiel des Herrn Rudolf Lettinger vom Stadttheater in Breslau. **Moritur.** Von H. Sudermann. I. **Teja.** Drama in 1 Akt. II. **Fritzchen.** Drama in 1 Akt. III. **Das Ewig-Männliche.** Spiel in 1 Akt.

